

PRESSEDIENST

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 · 01067 Dresden



Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL

Hasselhof-Vorstoß: CDU-Energiepolitiker lehnt zusätzliche Förderung der Solarbranche ab

(Dresden, 12. August 2011) Die Forderung von Sachsen-Anhalts Regierungschef Reiner Haselhoff nach einer zusätzlichen Förderung der Solarbranche wird vom energiepolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Georg-Ludwig von Breitenbuch, strikt abgelehnt. „So verständlich der Wunsch ist, dem angeschlagenen Solarunternehmen Q-Cells aus Bitterfeld-Thalheim helfen zu wollen, aber einer Verbesserung der Förderbedingungen bedarf es wahrlich nicht. Im Gegenteil, die Förderkonditionen für die Solarbranche sind mehr als auskömmlich“, sagte der CDU-Energiepolitiker. Vor dem Hintergrund der beschlossenen Energiewende seien die politischen Rahmenbedingungen und Zukunftsaussichten für Solarunternehmen zudem außerordentlich gut. Wer dennoch wirtschaftliche Probleme habe, müsse die Suche nach den Ursachen auf das eigene Unternehmen lenken. Und auch die Politik sollte Rufe nach noch besseren Förderkonditionen unterlassen. „Das einzige, was mir sinnvoll erscheint, ist eine Korrektur der gesamteuropäischen Förderung. Für Europas Schlüsselindustrien muss es möglich sein vor der eigenen Haustür ähnliche Unterstützungsmöglichkeiten vorzufinden, wie es in anderen Teilen der Welt der Fall ist. Nur so kann es hiesigen Unternehmen gelingen im weltweiten Wettbewerb mitzuhalten“, sagte Georg-Ludwig von Breitenbuch.

Pressesprecher: Dirk Reelfs
Hausanschrift: Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 · 01067 Dresden
Homepage: www.cdu-sachsen-fraktion.de
e-mail: CDU-Pressestelle@slt.sachsen.de

Telefon: 0351/493-5611
Telefax: 0351/493-5444